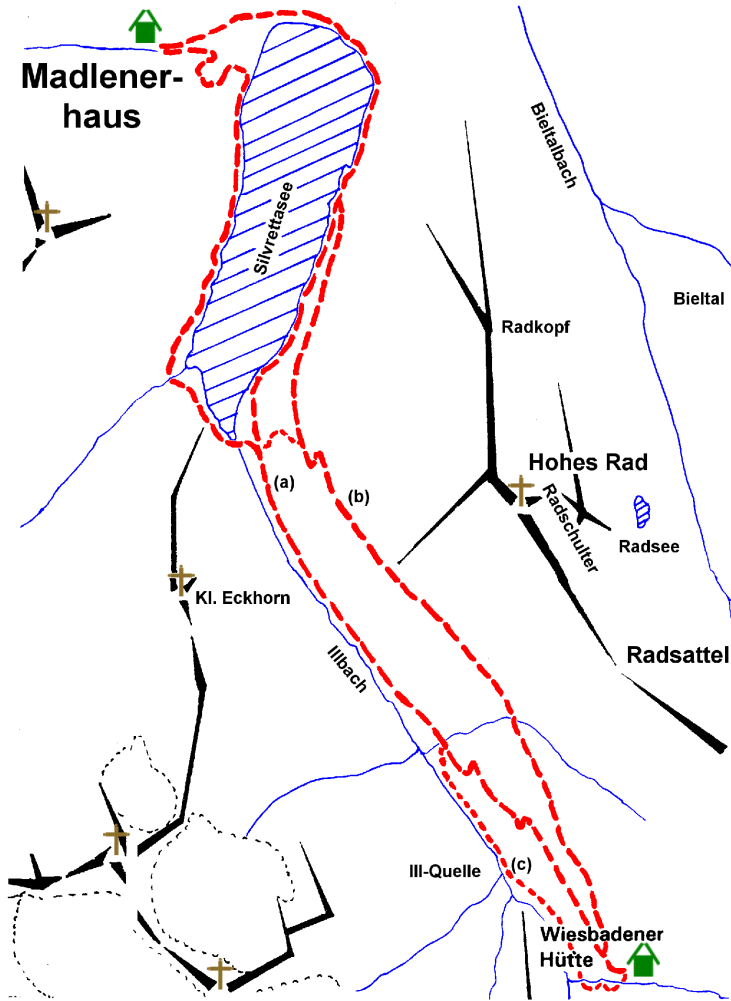


## Wiesbadener Hütte 2443m



### Gehzeiten:

- a) Fahrweg 2 - 2 ½ Std.
- b) Sommerweg 2 ½ - 2 ¾ Std.
- c) Bachbettweg (Illbach) 2 - 2 ½ Std.  
nicht markiert,  
aufgelassener Steig, am Talschluss verfallen

### Ausrüstung:

Keine zusätzliche Ausrüstung erforderlich.

### Schwierigkeiten:

- a) Fahrweg  
keine
- b) Sommerweg  
Trittsicherheit erforderlich
- c) Bachbettweg  
Wird wenig begangen, ab Höhe 2300m nach eigener Orientierung am Westhang unterhalb der Wiesbadener Hütte gehen.

### Wegverlauf:

- a) Fahrweg  
Vom Madlenerhaus über den westlichen oder östlichen Uferweg des Silvrettastausees bis zum Beginn des Ochsentales. Den Fahrweg aufwärts bis zur Wiesbadener Hütte.
- b) Sommerweg  
Vom Madlenerhaus zum Busparkplatz und den östlichen Uferweg des Silvrettastausees bis zum Wasserfall. Nun links der markierten Steiganlage folgen und an den steilen Westhängen des Hohen Rades querend zu flacheren welligen Weideböden.  
Der Sturzbach vom See unterhalb des Radsattels wird über Platten und Blöcke gequert. Nach stetigem Anstieg erreicht man den Abstiegssteig vom Radsattel (Steinmann und Hinweis).  
Nun fast eben an den felsigen, dunklen Abbrüchen vorbei (Klettergarten) zur kleinen Kapelle und Wiesbadener Hütte.
- c) Bachbettweg  
Vom Madlenerhaus über den westlichen oder östlichen Uferweg des Silvrettastausees auf dem Fahrweg in das Ochsental.  
Etwa bei Höhe 2150m, dort wo Illbach und Fahrstraße den Zugang zur Weide freigeben, mündet eine ausgetretene Pfadspur. Sie führt den Bach entlang.  
Später in leichtem, stetigem Anstieg am Westhang unterhalb der Wiesbadener Hütte auf 2300m. Weiter am Westhang das Tal hinauf, weglos zum Gletscherbach des Vermuntgletschers, 2360m.  
Nun weglos den Hang in Richtung der bereits sichtbaren Wiesbadener Hütte in leichtem Bogen über kurze Kehren steil hinauf.